

Das Vermögen des Angeklagten wird mit dem Stande vom 5. 5. 1954 eingezogen.

Er wird als Belasteter festgestellt. Es werden ihm die Sühnemaßnahmen des Art. I, Ziffer 3—9 auferlegt. Die Beschränkungsdauer der Ziffer 7 wird auf fünf Jahre festgesetzt.

Auf die erkannte Freiheitsstrafe wird die seit dem 10. 3. 1954 erlittene U-Haft angerechnet.

Der Angeklagte trägt die Kosten des Verfahrens.

Aus den G r ü n d e n :

.....
Anlässlich der Berliner Konferenz wurden in Dambeck nachts Feuerwachen durchgeführt. Der Angeklagte hatte mit dem Zeugen Kamieth in der Nacht vom 9. zum 10. 2. 1954 Wache. Da sie sich im Wachbuch eintragen mußten, begaben sie sich zum Wachlokal der MTS, wo die Zeugen Suckfüll und Hegies Nachtdienst versahen. Der Zeuge Kamieth brachte zum Ausdruck, daß er sehr müde sei. Der Zeuge Suckfüll erklärte ihm nunmehr, warum es erforderlich sei, während der Konferenz besonders wachsam zu sein. Hier schaltete sich der Angeklagte ein und erklärte sinngemäß, daß die ganze Konferenz zwecklos sei. Die Minister stritten sich am Tage und abends besuchten sie zusammen die Oper oder äßen unsere Lebensmittel weg und wir müßten alles bezahlen. Es kam zu einer regen Auseinandersetzung zwischen dem Angeklagten und dem Zeugen Suckfüll, in deren Verlauf der Angeklagte sinngemäß zum Ausdruck brachte, daß die Bauern in der Deutschen Demokratischen Republik trotz schwerer Arbeit zu keinem Ziele kämen und daß, wenn sie ein Spitzenschwein verkaufen könnten, dies hart genug verdient sei. Die Gemeindebetriebe und Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften wären Blödsinn. Trotzdem diese nur ein Viertel von dem erbringen brauchten, was die Bauern an Soll aufbringen müßten, kämen sie nicht zurecht. Es würde viel Geld vom Staat in diese Dinge gesteckt, aber es würde doch nichts her abgewirtschaftet. Die Schulden müßten nur von den Bauern und Handwerkern wieder aufgebracht werden. Es wäre allerdings kein Kunststück, für diese Betriebe gut zu füttern, da ihnen alles erlassen würde. Als der Zeuge Suckfüll auf die stolzen Erfolge unserer Regierung verwies und besonders dabei den Aufbau der MTS in Dambeck hervorhob, erklärte der Angeklagte auf die Antwort des Zeugen Suckfüll, daß dies alles von dem Gelde der Werktätigen ge-